

FONDS FÜR GRÜNEN WASSERSTOFF

ÜBER DEN TREUHANDFONDS

Der Fonds für grünen Wasserstoff wurde 2021 in Kooperation mit Deutschland eingerichtet und wird von der EIB in Zusammenarbeit mit der deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) umgesetzt. Er unterstützt Entwicklungsländer mit strategischer Beratung und technischer Hilfe bei Initiativen oder Projekten im Zusammenhang mit deren Aktionsplänen für eine nachhaltige Dekarbonisierung mit grünem Wasserstoff.

Der Fonds fördert in Schwellen- und Entwicklungsländern die Dekarbonisierung von Sektoren, die ihre Emissionen nur schwer mindern können. Er bietet technische Hilfe bei der Planung von Projekten für grünen Wasserstoff und bei der Ausrichtung nationaler Dekarbonisierungsstrategien auf die Pariser Klimaziele von 2015.

Technische Hilfe bei der Vorbereitung oder Durchführung von Projekten kann deren Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit verbessern. Sie umfasst Vormachbarkeitsstudien, Proof-of-Concept-Pilotstudien, diagnostische Studien, bevor ein Projekt grünes Licht erhält, und andere damit verbundene Beratungsleistungen, einschließlich Beratung zu politischen Fragen für Projektträger.

WAS IST FÖRDERFÄHIG?

Der Treuhandfonds unterstützt Entwicklungs- und Schwellenländer, die auf der [Liste des OECD-Entwicklungshilfeausschusses](#) stehen und öffentliche Entwicklungszusammenarbeit in Anspruch nehmen.



Europäische
Investitionsbank | Global

DER FONDS FÜR GRÜNEN WASSERSTOFF AUF EINEN BLICK

25 MIO. € an Beiträgen erhalten

Grüner Wasserstoff, der durch die Elektrolyse von Wasser mithilfe erneuerbarer Energie erzeugt wird, ist ein wichtiger Faktor auf dem Weg zur Netto-Null-Wirtschaft bis 2050 – entsprechend dem Pariser Ziel, die Erderwärmung auf 1,5°Grad über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Grüner Wasserstoff und seine Nebenprodukte können Emissionen in kohlenstoffintensiven Sektoren senken, die stark von fossilen Brennstoffen abhängig sind. Dazu zählen etwa der See- und Luftverkehr und die chemische Industrie (Düngemittel, Zement usw.).

Der Treuhandfonds fördert die nachhaltige Erzeugung von grünem Wasserstoff und seinen Nebenprodukten in Entwicklungs- und Schwellenländern, von denen viele reich an erneuerbaren Energiequellen wie Wind und Sonne sind.

Die Entwicklung dieses noch jungen Sektors soll den Ländern helfen, ihre Dekarbonisierungsziele zu erreichen, und ihr Wirtschaftswachstum stärken. Dazu unterstützt der Fonds:

- die Vorbereitung nachhaltiger grüner Wasserstoffprojekte
- die Verbesserung der Rahmenbedingungen und den Kompetenzaufbau für die Durchführung grüner Wasserstoffprojekte

UN-NACHHALTIGKEITSZIELE



UNSERE GEBER

Der Treuhandfonds wurde in Partnerschaft mit **Deutschland** eingerichtet. Er steht auch anderen Gebern offen, die zur Dekarbonisierung der Industrie in Entwicklungsländern beitragen wollen.

AKTIONSFELDER

Dekarbonisierung
Technische Hilfe und Beratung
für Entwicklungsländer
Klimaschutz